

L00878 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, [10. 1. 1899]

,Dinftg.

Mein lieber Hugo, ich wußte gar nicht,dfs Sie schon da sind. Morgen kom ich
jedenfalls ins PFOB u freu mich Sie endlich wiederzusehn. PFOB ift allerdgs wenig.
Vor PFOB will ich morgen komischerweise ins Jantschtheater zu Theodora, u zw
hab ich mit WASSERMANN vor 1/2 8 im Vorraum des Theaters Rendezvous. Viel-
5 leicht hat er eine geschenkte Loge; ev. kaufen wir uns Billetts. Vielleicht find Sie
auch vor 1/2 8 im Vorraum. Eine gute Schauspielerin soll die Theodora spielen.
Mir ift es wieder innerlich recht miserabel gegangen; aber mit dem Arbeiten
besser. Im übrigen muß ich über Burg mit Ihnen reden. Denken Sie, dfs der
10 Kakadu „nicht unbeträchtliche Chancen hat! – Aber das alles mündlich –
Von Herzen Ihr

Arthur

⊗ FDH, Hs-30885,79.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 693 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand datiert: »Anf. 99, 98?«

✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S.116–117.